



# Jahresbericht zum 30. September 2020

## **Uni**Institutional Dividend Sustainable

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UnilInstitutional Dividend Sustainable zum 30.09.2020	5
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	23
Vorteile Wiederanlage	24
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	25

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2019 bis 30. September 2020). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2020.

## US-Staatsanleihen als sicherer Hafen gefragt

Zu Beginn des Berichtszeitraums senkte die US-Notenbank Fed – nach Zinssenkungen im Juli und September 2019 – nochmals die Leitzinsen. Sie kündigte aber gleichzeitig eine Zinspause an, weil es Anzeichen einer vorsichtigen konjunkturellen Stabilisierung gab. In den folgenden Wochen kam es dann zu einer Korrektur der über weiten Strecken freundlichen Bewegung in den Vormonaten. Darüber hinaus war hierfür eine Beruhigung im Handelsstreit zwischen China und den USA verantwortlich. Darunter litten auch europäische Staatsanleihen. Anschließend starteten die Rentenmärkte zunächst freundlich ins neue Jahr. Vor allem risikobehaftete Papiere legten deutlich zu. Bis in den Februar 2020 hinein schien das neuartige Corona-Virus vor allem ein Problem für China, jedoch nicht für den Rest der Welt zu sein. Doch das Blatt wendete sich schnell. Einhergehend mit der folgenden weltweiten Virus-Ausbreitung waren dann die als sicher geltenden Bundesanleihen und US-Schatzanweisungen von den Anlegern als sicherer Hafen gesucht. Gleichzeitig kam es bei den risikobehafteten Papieren aufgrund der enormen Verunsicherung zu starken Kursverlusten. Zu diesem Zeitpunkt erhöhten sich die Risikoaufschläge von Peripherie-Staatsanleihen, Unternehmenspapieren sowie Schuldverschreibungen aus den Schwellenländern deutlich. Darüber hinaus kam es zu ungewöhnlichen Marktverwerfungen.

Dies veranlasste die Notenbanken zu umfassenden Maßnahmenpaketen, die teils bis in den Juni hinein aufgestockt wurden. Flankierend kam Unterstützung von fiskalischer Seite. Die Größenordnung der Konjunkturprogramme erreichte dabei historische Dimensionen. Daraufhin stabilisierte sich der Rentenmarkt. Die Einigung auf einen EU-Wiederaufbaufonds stützte vor allem Staatsanleihen aus der Euro-Peripherie. Dort haben sich die Renditen den Tiefständen vom Februar mittlerweile entweder wieder angenähert oder – wie im Fall Italiens – diese sogar unterschritten. In den Kern-Staatsanleihemärkten hat sich die US-Zinsstrukturkurve deutlich nach unten verschoben. US-Treasuries mit zehn Jahren Laufzeit rentierten im Sommer mit rund 0,5 Prozent auf einem Rekordtiefstand. Die US-Notenbank Fed hat zudem ein neues Inflationsziel angekündigt. Demnach streben die US-Währungshüter künftig eine Inflation von durchschnittlich zwei Prozent an. Längere Phasen niedriger Teuerung erlauben damit perspektivisch die Inkaufnahme von Phasen mit entsprechend höherer Teuerungsrate. Auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) gewannen US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 8,4 Prozent. Euro-Staatsanleihen legten hingegen kaum zu.

Der iBoxx € Sovereigns-Index stieg in den vergangenen zwölf Monaten um 0,7 Prozent.

Unternehmensanleihen lagen mit 0,2 Prozent (ICE BofA Euro Corporate-Index) nach einem deutlichen Einbruch wieder leicht im Plus. Staatsanleihen aus den Schwellenländern gelang es ab April ebenfalls, die zuvor erlittenen Verluste aufzuholen. Letztlich verbuchten sie einen Zuwachs von 1,3 Prozent (JP Morgan EMBI Global Diversified-Index). In beiden letztgenannten Anleihebereichen engten sich die Risikoaufschläge nach den Höchstständen im März wieder deutlich ein.

## Das Corona-Virus dominiert die Aktienmärkte

Zu Beginn des Berichtsjahres konnten die globalen Aktienmärkte deutlich zulegen. Sie verzeichneten durchweg Wertzuwächse. Gründe hierfür waren abnehmende (geo-)politische Risiken sowohl beim Thema Handelskonflikt als auch beim Brexit. So vereinbarten die USA und China im Verlauf des vierten Quartals 2019 ein deeskalierendes „Phase 1“-Abkommen, in dessen Rahmen einige Zölle zurückgenommen und die Einführung weiterer Zölle ausgesetzt wurden. Aus den Unterhauswahlen in Großbritannien am 12. Dezember 2019 ging die Konservative Partei („Tories“) von Premierminister Boris Johnson als klarer Sieger hervor. Dies verringerte die Wahrscheinlichkeit eines harten Brexits. Ein zusätzlicher Treiber für die Kapitalmärkte war die Hoffnung auf eine Stabilisierung der globalen wirtschaftlichen Entwicklung, worauf zahlreiche Konjunkturindikatoren hindeuteten.

Nach einem freundlichen Jahresstart 2020 mit neuen Rekordständen an den Börsen führten die globale Ausbreitung des Corona-Virus und die folgenden Eindämmungsmaßnahmen zu einer globalen Rezession und Mitte Februar zu einem scharfen Einbruch an den Kapitalmärkten. Daraufhin schnürten viele Regierungen und die großen Notenbanken Hilfspakete von historischer Dimension, d.h. in Billionen-Höhe. Unterstützend wirkte im Juli auch die Schaffung eines europäischen Wiederaufbaufonds über 750 Milliarden Euro. Zudem haben die wichtigsten Zentralbanken ihre Geldpolitik deutlich gelockert und massive Anleiheankaufprogramme aufgelegt. Durch den Schulterschluss von Fiskal- und Geldpolitik gelang es, die Märkte zu stabilisieren. Die strikten Eindämmungsmaßnahmen sorgten zudem für einen Rückgang der Neuinfektionen in den Industrieländern. Daraufhin führten immer mehr Staaten schrittweise Lockerungen durch.

Ende März setzte an sämtlichen Aktienmärkten zunächst eine deutliche Erholungsbewegung ein. Die Entwicklung verlief aber schon bald uneinheitlich. Während die US-Börsen ihren Aufwärtstrend fortsetzten, zeigten die europäischen Märkte immer wieder Schwäche. Die Investoren fragten vor allem US-Unternehmen aus den Sektoren Technologie sowie Konsum nach. Defensive und zyklische Werte blieben dagegen hinter dem Gesamtmarkt zurück.

Im September kam es dann weltweit zu einer Korrektur. Auslöser waren Gewinnmitnahmen im Technologiesektor, die Unsicherheit über ein weiteres US-Konjunkturpaket sowie wieder anziehende Infektionszahlen in Europa. Zudem rückten die im November anstehenden US-Präsidentschaftswahlen langsam in den Fokus.

Der MSCI Welt-Index gewann in den vergangenen zwölf Monaten unter ausgeprägten Wertschwankungen 6,8 Prozent (in lokaler Währung). Einige Börsen konnten die Einbußen der Corona-Krise bereits mehr als aufholen und lagen im Ein-Jahres-Vergleich wieder deutlich im positiven Bereich, andere befanden sich hingegen noch tief im Minus. In den USA legte der S&P 500-Index insgesamt um 13 Prozent zu. Der Dow Jones Industrial Average mit seinen traditionellen Industrien stieg lediglich um 3,2 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index lag nach dem starken Einbruch im Frühjahr 2020 auf Ein-Jahres-Sicht sogar mit 39,6 Prozent im Plus. Er markierte im August noch ein Allzeithoch, bevor im September bei Technologiewerten Gewinnmitnahmen einsetzten. In Europa hat der EURO STOXX 50-Index im Berichtszeitraum hingegen 10,5 Prozent verloren, während der STOXX Europe 600-Index um 8,2 Prozent nachgab. Hier wirkten nicht nur lokal erneut anziehende Corona-Infektionen belastend. Hinzu kamen schwache Konjunkturdaten, die zeigten, dass sich die europäische Wirtschaft noch lange nicht von der Pandemie erholt hat. In Japan verbuchte der NIKKEI 225-Index einen Zuwachs von 6,6 Prozent. Die Schwellenländerbörsen konnten laut MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung um zehn Prozent zulegen, ausschließlich angetrieben von den asiatischen Märkten.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UnInstitutional Dividend Sustainable muss mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Aktien investieren, deren Aussteller und/oder Mittelverwendung der Nachhaltigkeit entsprechen bzw. dem nachhaltigen Gedanken Rechnung tragen. Bis zu 49 Prozent dürfen in verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Bankguthaben investiert werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Vorbehaltlich der festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Derzeit wird das Fondsvermögen in Aktien von weltweiten Unternehmen angelegt, die den festgelegten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen und zum Erwerbszeitpunkt historisch eine überdurchschnittliche Dividendenrendite aufweisen und/oder diese zukünftig erwarten lassen. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UnInstitutional Dividend Sustainable investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 96 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Hinsichtlich der regionalen Verteilung der Aktien kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von den Euroländern (41 Prozent) zu Nordamerika mit zuletzt 46 Prozent. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 29 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 17 Prozent gehalten. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum und in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von den Telekommunikationsdiensten (16 Prozent) zur Konsumgüterbranche mit zuletzt 16 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Gesundheitswesen mit 14 Prozent, im Finanzwesen mit 13 Prozent und in der Industrie mit 12 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 75 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete

hier der US-Dollar mit zuletzt 47 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UnInstitutional Dividend Sustainable bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in Ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Bezogen auf die Realwirtschaft werden die Auswirkungen der Pandemie für 2020 in einer globalen Rezession münden.

### Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung US-amerikanischer Gesundheitsaktien, finnischer Aktien der Telekommunikationsdienstebbranche sowie derivativer Geschäfte. Die größten Verluste resultierten aus der Realisierung US-amerikanischer IT- und Energieaktien, belgischer und finnischer

Finanzaktien.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UnInstitutional Dividend Sustainable erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 5,80 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien - Gliederung nach Branche</b>		
Gesundheitswesen	23.760.332,86	13,67
Basiskonsumgüter	23.218.173,43	13,36
Finanzwesen	21.440.015,03	12,34
Industrie	20.617.416,53	11,86
Telekommunikationsdienste	15.639.801,38	9,00
Immobilien	14.688.269,66	8,45
IT	13.141.827,84	7,56
Versorgungsbetriebe	12.978.118,56	7,47
Energie	9.103.038,57	5,24
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	8.606.943,30	4,95
Nicht-Basiskonsumgüter	3.240.022,35	1,86
<b>Summe</b>	<b>166.433.959,51</b>	<b>95,76</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>-103.511,73</b>	<b>-0,06</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>6.798.509,08</b>	<b>3,91</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>765.364,76</b>	<b>0,44</b>
<b>Summe</b>	<b>173.894.321,62</b>	<b>100,05</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-112.134,49</b>	<b>-0,05</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>173.782.187,13</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

# UniInstitutional Dividend Sustainable

WKN A2AR3U  
ISIN DE000A2AR3U4

Jahresbericht  
01.10.2019 - 30.09.2020

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		109.345.687,68
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-4.324.379,50
2. Mittelzufluss (netto)		79.530.192,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	116.125.982,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-36.595.790,23	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.245.676,32
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-12.014.989,84
Davon nicht realisierte Gewinne	3.418.887,75	
Davon nicht realisierte Verluste	-5.455.873,49	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>173.782.187,13</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	418.686,61
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	5.500.590,37
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-43.995,75
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-31.718,03
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-880.551,49
6. Sonstige Erträge	1.268,75
<b>Summe der Erträge</b>	<b>4.964.280,46</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.443,84
2. Verwaltungsvergütung	1.173.922,07
3. Sonstige Aufwendungen	297.884,57
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>1.473.250,48</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>3.491.029,98</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	8.629.222,39
2. Realisierte Verluste	-22.098.256,47
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-13.469.034,08</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-9.978.004,10</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.418.887,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-5.455.873,49
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.036.985,74</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-12.014.989,84</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-6.753.772,14	-3,51
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.978.004,10	-5,19
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	3.497.009,88	1,82
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Vortrag auf neue Rechnung	-16.731.776,24	-8,71
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>3.497.009,88</b>	<b>1,82</b>
1. Endausschüttung	3.497.009,88	1,82
a) Barausschüttung	3.497.009,88	1,82

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2017	44.777.752,13	99,28
30.09.2018	71.284.336,91	95,63
30.09.2019	109.345.687,68	99,42
30.09.2020	173.782.187,13	90,44

## Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
90,44	7,91	-5,80	-0,16	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.



# UnInstitutional Dividend Sustainable

WKN A2AR3U  
ISIN DE000A2AR3U4

Jahresbericht  
01.10.2019 - 30.09.2020

## Stammdaten des Fonds

UnInstitutional Dividend Sustainable	
Auflegungsdatum	01.03.2017
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	1.921.434
Anteilwert (in Fondswährung)	90,44
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,50
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,65
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	100.000,00

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Australien

AU000000AZJ1	Aurizon Holdings Ltd.	STK	249.000,00	249.000,00	0,00 AUD	4,2500	647.049,83	0,37
							<b>647.049,83</b>	<b>0,37</b>

##### Deutschland

DE0008404005	Allianz SE	STK	4.300,00	3.700,00	9.000,00 EUR	163,6200	703.566,00	0,40
DE000BASF111	BASF SE	STK	32.000,00	32.000,00	0,00 EUR	51,9800	1.663.360,00	0,96
DE0006062144	Covestro AG	STK	21.000,00	21.000,00	0,00 EUR	42,3500	889.350,00	0,51
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	113.000,00	113.000,00	0,00 EUR	38,9000	4.395.700,00	2,53
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	201.000,00	201.000,00	120.000,00 EUR	14,2900	2.872.290,00	1,65
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	10.500,00	10.500,00	0,00 EUR	216,6000	2.274.300,00	1,31
DE000A1ML7J1	Vonovia SE <sup>1)</sup>	STK	74.000,00	33.000,00	5.000,00 EUR	58,5800	4.334.920,00	2,49
							<b>17.133.486,00</b>	<b>9,85</b>

##### Finnland

FI0009007884	Elisa Oyj	STK	37.000,00	52.000,00	73.000,00 EUR	50,2800	1.860.360,00	1,07
FI0009013296	Neste Oyj	STK	113.000,00	58.000,00	17.000,00 EUR	44,9700	5.081.610,00	2,92
FI0009005987	UPM Kymmene Corporation	STK	120.000,00	43.000,00	28.000,00 EUR	25,9900	3.118.800,00	1,79
							<b>10.060.770,00</b>	<b>5,78</b>

##### Frankreich

FR0000130650	Dassault Systemes SE	STK	15.800,00	4.700,00	7.600,00 EUR	159,7500	2.524.050,00	1,45
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	50.500,00	16.700,00	5.000,00 EUR	106,0500	5.355.525,00	3,08
							<b>7.879.575,00</b>	<b>4,53</b>

##### Großbritannien

GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	26.300,00	26.300,00	11.000,00 GBP	84,5700	2.452.791,13	1,41
GB0009252882	GlaxoSmithKline Plc.	STK	149.000,00	149.000,00	116.000,00 GBP	14,5200	2.385.840,32	1,37
GB00BDR05C01	National Grid Plc.	STK	196.000,00	110.000,00	64.000,00 GBP	8,8980	1.923.255,40	1,11
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Plc.	STK	21.000,00	26.000,00	18.000,00 GBP	75,6000	1.750.771,95	1,01
GB00B5Z1N888	Segro Plc.	STK	245.000,00	94.000,00	105.000,00 GBP	9,3240	2.519.166,30	1,45
GB0007908733	SSE Plc.	STK	120.000,00	120.000,00	0,00 GBP	12,0800	1.598.588,44	0,92
GB00BH4HKS39	Vodafone Group Plc.	STK	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 GBP	1,0268	1.132.333,48	0,65
							<b>13.762.747,02</b>	<b>7,92</b>

##### Irland

IE00BY7QL619	Johnson Controls International Plc.	STK	103.000,00	103.000,00	0,00 USD	40,8500	3.588.528,78	2,06
							<b>3.588.528,78</b>	<b>2,06</b>

# Uninstitutional Dividend Sustainable

WKN A2AR3U  
ISIN DE000A2AR3U4

Jahresbericht  
01.10.2019 - 30.09.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Italien</b>								
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazionale S.p.A.	STK	238.000,00	238.000,00	0,00 EUR	5,9740	1.421.812,00	0,82
							<b>1.421.812,00</b>	<b>0,82</b>
<b>Japan</b>								
JP3496400007	KDDI Corporation	STK	140.000,00	136.000,00	17.000,00 JPY	2.656,0000	3.005.727,08	1,73
JP3420600003	Sekisui House Ltd.	STK	102.000,00	211.000,00	109.000,00 JPY	1.857,5000	1.531.519,15	0,88
JP3732000009	SoftBank Corporation	STK	154.000,00	154.000,00	0,00 JPY	1.177,5000	1.465.801,21	0,84
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	9.500,00	9.500,00	0,00 JPY	27.330,0000	2.098.730,50	1,21
							<b>8.101.777,94</b>	<b>4,66</b>
<b>Jersey</b>								
JE00BJVN5543	Ferguson Holdings Ltd.	STK	8.000,00	8.000,00	0,00 GBP	78,1200	689.192,77	0,40
JE00B8KF9B49	WPP Plc.	STK	96.000,00	96.000,00	0,00 GBP	6,0800	643.670,05	0,37
							<b>1.332.862,82</b>	<b>0,77</b>
<b>Kanada</b>								
CA87971M1032	TELUS Corporation	STK	90.000,00	108.000,00	74.000,00 CAD	23,4300	1.346.551,72	0,77
							<b>1.346.551,72</b>	<b>0,77</b>
<b>Neuseeland</b>								
NZTELE000154	Spark New Zealand Ltd.	STK	580.000,00	580.000,00	377.000,00 NZD	4,7000	1.537.246,94	0,88
							<b>1.537.246,94</b>	<b>0,88</b>
<b>Niederlande</b>								
NL0009432491	Koninklijke Vopak NV	STK	51.000,00	21.000,00	0,00 EUR	48,0600	2.451.060,00	1,41
							<b>2.451.060,00</b>	<b>1,41</b>
<b>Norwegen</b>								
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA	STK	102.000,00	102.000,00	0,00 NOK	189,4000	1.760.977,17	1,01
NO0003733800	Orkla ASA	STK	200.000,00	368.000,00	168.000,00 NOK	94,3800	1.720.614,37	0,99
							<b>3.481.591,54</b>	<b>2,00</b>
<b>Portugal</b>								
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal S.A.	STK	793.000,00	824.000,00	314.000,00 EUR	4,1950	3.326.635,00	1,91
							<b>3.326.635,00</b>	<b>1,91</b>
<b>Schweden</b>								
SE0012455673	Boliden AB	STK	115.500,00	85.500,00	0,00 SEK	266,7000	2.935.433,30	1,69
SE0000652216	ICA Gruppen AB	STK	40.000,00	40.000,00	0,00 SEK	455,3000	1.735.500,96	1,00
							<b>4.670.934,26</b>	<b>2,69</b>
<b>Schweiz</b>								
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK	11.000,00	5.400,00	0,00 CHF	320,7000	3.274.879,32	1,88
							<b>3.274.879,32</b>	<b>1,88</b>
<b>Spanien</b>								
ES0173516115	Repsol S.A.	STK	274.444,00	156.446,08	69.001,08 EUR	5,7220	1.570.368,57	0,90
							<b>1.570.368,57</b>	<b>0,90</b>
<b>Taiwan</b>								
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	STK	26.000,00	26.000,00	0,00 USD	81,0700	1.797.714,29	1,03
							<b>1.797.714,29</b>	<b>1,03</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	18.000,00	71.200,00	53.200,00 USD	87,5900	1.344.665,25	0,77
US02005N1000	Ally Financial Inc.	STK	183.000,00	183.000,00	0,00 USD	25,0700	3.912.844,35	2,25
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK	38.100,00	23.300,00	13.200,00 USD	144,8800	4.707.827,72	2,71
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	62.700,00	49.700,00	34.000,00 USD	59,4500	3.179.117,27	1,83
US0865161014	Best Buy Co. Inc.	STK	18.000,00	18.000,00	0,00 USD	111,2900	1.708.503,20	0,98
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	58.000,00	74.700,00	35.700,00 USD	60,2900	2.982.362,47	1,72
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	11.400,00	11.400,00	0,00 USD	364,3200	3.542.215,78	2,04
US12572Q1058	CME Group Inc.	STK	11.000,00	25.200,00	23.000,00 USD	167,3100	1.569.646,06	0,90
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	STK	26.000,00	26.000,00	0,00 USD	77,1500	1.710.788,91	0,98
US22822V1017	Crown Castle International Corporation	STK	31.600,00	31.600,00	0,00 USD	166,5000	4.487.334,75	2,58

# Uninstitutional Dividend Sustainable

WKN A2AR3U  
ISIN DE000A2AR3U4

Jahresbericht  
01.10.2019 - 30.09.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.20	Käufe		Verkäufe		Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum			
US2310211063	Cummins Inc.	STK	4.832,00	4.832,00	0,00	USD	211,1600	870.213,32	0,50	
US1266501006	CVS Health Corporation	STK	64.000,00	70.000,00	6.000,00	USD	58,4000	3.187.718,55	1,83	
US3119001044	Fastenal Co.	STK	22.000,00	22.000,00	0,00	USD	45,0900	846.038,38	0,49	
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	STK	34.000,00	48.600,00	35.000,00	USD	63,1900	1.832.375,27	1,05	
US4878361082	Kellogg Co.	STK	50.000,00	50.000,00	0,00	USD	64,5900	2.754.371,00	1,58	
US4943681035	Kimberly-Clark Corporation	STK	26.000,00	26.000,00	0,00	USD	147,6600	3.274.336,89	1,88	
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK	57.900,00	54.900,00	10.000,00	USD	82,9500	4.096.208,96	2,36	
US74251V1026	Principal Financial Group Inc.	STK	94.000,00	94.000,00	0,00	USD	40,2700	3.228.469,08	1,86	
US7433151039	Progressive Corporation	STK	58.400,00	58.400,00	0,00	USD	94,6700	4.715.333,05	2,71	
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	39.000,00	39.000,00	0,00	USD	100,6200	3.346.848,61	1,93	
US7739031091	Rockwell Automation Inc.	STK	4.500,00	4.500,00	0,00	USD	220,6800	846.959,49	0,49	
US1890541097	The Clorox Co.	STK	18.000,00	18.000,00	0,00	USD	210,1700	3.226.490,41	1,86	
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	64.000,00	64.000,00	0,00	USD	49,3700	2.694.823,03	1,55	
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	36.700,00	33.583,00	7.883,00	USD	138,9900	4.350.475,91	2,50	
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	8.500,00	8.500,00	0,00	USD	311,7700	2.260.166,31	1,30	
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK	35.000,00	57.000,00	22.000,00	USD	59,4900	1.775.820,90	1,02	
US94106L1098	Waste Management Inc. [Del.]	STK	35.000,00	35.000,00	0,00	USD	113,1700	3.378.208,96	1,94	
<b>Summe Aktien</b>								<b>75.830.163,88</b>	<b>43,61</b>	
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>163.215.754,91</b>	<b>93,84</b>	
<b>Schweiz</b>										
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	STK	11.000,00	4.000,00	0,00	CHF	315,1500	3.218.204,60	1,85	
<b>Summe sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>3.218.204,60</b>	<b>1,85</b>	
<b>Summe börsenhandelte Wertpapiere</b>								<b>166.433.959,51</b>	<b>95,69</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>166.433.959,51</b>	<b>95,69</b>	
<b>Derivate</b>										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
<b>Aktienindex-Derivate</b>										
Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
Euro Stoxx 50 Price Index Future Dezember 2020	EUX	EUR	Anzahl -100					-31.000,00	-0,02	
MSCI USA Value Weight Capacity Index (Net Return) (USD) Future Dezember 2020	EUX	USD	Anzahl 200					-72.511,73	-0,04	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>								<b>-103.511,73</b>	<b>-0,06</b>	
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>										
<b>Bankguthaben 1)</b>										
<b>EUR-Bankguthaben bei:</b>										
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR		415.664,66					415.664,66	0,24	
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR		41.160,30					41.160,30	0,02	
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD		421.923,25					257.978,14	0,15	
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD		9.920,58					6.334,98	0,00	
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF		1.340.228,85					1.244.178,29	0,72	
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY		419.569.153,71					3.391.540,36	1,95	
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	NZD		1.448.081,57					816.602,70	0,47	
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD		732.870,71					625.049,65	0,36	
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>6.798.509,08</b>	<b>3,91</b>	
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>6.798.509,08</b>	<b>3,91</b>	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>										
Dividendenansprüche	EUR		512.214,74					512.214,74	0,29	
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR		162.140,02					162.140,02	0,09	
Forderungen aus Anteilsatz	EUR		91.010,00					91.010,00	0,05	
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>765.364,76</b>	<b>0,43</b>	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>										
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR		-112.134,49					-112.134,49	-0,06	
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-112.134,49</b>	<b>-0,06</b>	
<b>Fondsvermögen</b>								<b>173.782.187,13</b>	<b>100,00</b>	

# UniInstitutional Dividend Sustainable

WKN A2AR3U  
ISIN DE000A2AR3U4

Jahresbericht  
01.10.2019 - 30.09.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert						EUR	90,44	
Umlaufende Anteile						STK	1.921.434,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								95,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-0,06

1) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2020 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2020
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2020

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,635500 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,906800 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,443500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	123,710500 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,566000 = 1 Euro (EUR)
Neuseeländischer Dollar	NZD	1,773300 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,970500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,493800 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,077200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,172500 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Australien

AU000000APA1	APA Group	STK		21.000,00	349.000,00
--------------	-----------	-----	--	-----------	------------

##### Belgien

BE0003816338	Euronav NV	STK		81.000,00	81.000,00
BE0003565737	KBC Groep NV	STK		21.900,00	54.900,00

##### Dänemark

DK0060448595	Coloplast AS	STK		0,00	28.000,00
DK0060094928	Orsted A/S	STK		0,00	7.000,00

##### Deutschland

DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK		31.000,00	31.000,00
DE000TUAG000	TUI AG	STK		0,00	28.150,00

# Uninstitutional Dividend Sustainable

WKN A2AR3U  
ISIN DE000A2AR3U4

Jahresbericht  
01.10.2019 - 30.09.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Finnland</b>					
FI0009003305	Sampo OYJ	STK		41.500,00	74.000,00
<b>Frankreich</b>					
FR000120628	AXA S.A.	STK		38.000,00	151.000,00
FR0010221234	Eutelsat Communications S.A.	STK		56.000,00	56.000,00
FR0010040865	Gecina S.A.	STK		3.900,00	24.000,00
FR0000133308	Orange S.A.	STK		175.000,00	175.000,00
FR0010613471	Suez S.A.	STK		43.000,00	160.000,00
FR0000120271	Total SE	STK		0,00	36.000,00
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK		5.000,00	113.000,00
<b>Großbritannien</b>					
GB00B02J6398	Admiral Group Plc.	STK		51.000,00	51.000,00
GB00B1CRLC47	Mondi Plc.	STK		0,00	96.000,00
GB0006825383	Persimmon Plc.	STK		0,00	66.000,00
GB0007669376	St. James's Place Plc.	STK		0,00	107.000,00
GB0008847096	Tesco Plc.	STK		1.492.000,00	1.492.000,00
<b>Irland</b>					
IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK		14.000,00	23.000,00
<b>Japan</b>					
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.	STK		107.000,00	145.000,00
JP3735400008	Nippon Telegraph and Telephone Corporation	STK		68.800,00	93.300,00
JP3165650007	NTT DOCOMO Inc.	STK		97.000,00	97.000,00
JP3200450009	ORIX Corporation	STK		80.000,00	210.000,00
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financial Group Inc.	STK		57.000,00	57.000,00
<b>Kanada</b>					
CA05534B7604	BCE Inc.	STK		37.000,00	102.000,00
CA45833V1094	Inter Pipeline Ltd.	STK		38.000,00	109.000,00
CA82028K2002	Shaw Communications Inc.	STK		90.000,00	90.000,00
<b>Neuseeland</b>					
NZMELE0002S7	Meridian Energy Ltd.	STK		855.000,00	855.000,00
<b>Niederlande</b>					
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV	STK		20.900,00	20.900,00
<b>Norwegen</b>					
NO0003054108	Mowi ASA	STK		111.000,00	239.000,00
NO0010063308	Telenor ASA	STK		84.000,00	210.000,00
<b>Portugal</b>					
PTEDP0AMS010	EDP - Energias de Portugal S.A. BZR 06.08.20	STK		793.000,00	793.000,00
PTGALOAM0009	Galp Energia SGPS S.A.	STK		37.000,00	172.000,00
<b>Schweden</b>					
SE0005190238	Tele2 AB	STK		169.000,00	288.000,00
<b>Schweiz</b>					
CH0012138605	Adecco Group AG	STK		16.000,00	16.000,00
CH0010570767	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG	STK		90,00	90,00
<b>Spanien</b>					
ES06735169G0	Repsol S.A. BZR 06.07.20	STK		260.000,00	260.000,00
ES06735169F2	Repsol S.A. BZR 07.01.20	STK		186.999,00	186.999,00
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>					
US0259321042	American Financial Group Inc.	STK		6.200,00	15.000,00
US0311621009	Amgen Inc.	STK		12.700,00	18.000,00
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK		79.000,00	79.000,00
US40434L1052	HP Inc.	STK		97.000,00	97.000,00

# UniInstitutional Dividend Sustainable

WKN A2AR3U  
ISIN DE000A2AR3U4

Jahresbericht  
01.10.2019 - 30.09.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
US4581401001	Intel Corporation	STK		40.000,00	40.000,00
US4592001014	International Business Machines Corporation	STK		23.000,00	31.100,00
US6826801036	Oneok Inc. [New]	STK		40.000,00	56.000,00
US7043261079	Paychex Inc.	STK		0,00	20.000,00
US7170811035	Pfizer Inc.	STK		0,00	28.000,00
US7185461040	Phillips 66	STK		0,00	8.800,00
US8168511090	Sempra Energy	STK		4.000,00	11.000,00
US91913Y1001	Valero Energy Corporation	STK		14.000,00	14.000,00

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Aktienindex-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	21.533
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	6.936
Basiswert(e) MSCI USA Value Weight Capacity Index	USD	5.614

##### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	5.248
-----------------------------------	-----	-------

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,62 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.652.520.279,10 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 7.804.431,50

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>95,69</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>-0,06</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 3,52 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 11,00 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 6,89 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

95,69 %

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI WORLD HIGH DIVIDEND YIELD

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>90,44</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>1.921.434,000</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote	0,83 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

<b>Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes</b>	0,00 %
---	--------

<b>An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich</b>	EUR	-270.905,00
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		3,66 %
Davon für die Verwahrstelle		30,65 %
Davon für Dritte		65,69 %

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

**Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile**

n.a.

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	EUR	0,00
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	EUR	-270.905,00
Pauschalgebühr	EUR	-270.905,00

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	EUR	226.702,38
--	-----	------------

### Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlfhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://>



[institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html](http://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html).

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell". Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	64.400.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	42.200.000,00
Davon variable Vergütung <sup>2)</sup>	EUR	22.200.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB</b>		
Gesamtvergütung	EUR	5.700.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	3.100.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen <sup>3)</sup>	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	22.000.000,00
davon feste Vergütung	EUR	17.700.000,00
davon variable Vergütung	EUR	4.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		255

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2019 geflossen sind.
- 3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

### Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die Union Investment Privatfonds GmbH

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UniInstitutional Dividend Sustainable - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 30. September 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Vorwort“, „Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger“, „Vorteile Wiederanlage“ und „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Union Investment Privatfonds GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Union Investment Privatfonds GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Union Investment Privatfonds GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Union Investment Privatfonds GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 10. Dezember 2020

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Heist  
Wirtschaftsprüfer

Arlt  
Wirtschaftsprüfer

# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.



## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 408,638 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2019)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Klaus Riester  
Jochen Wiesbach

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 18.464 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2019)

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand 30. September 2020,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 2567-7652  
Telefax 069 2567-2570  
E-Mail: [institutional@union-investment.de](mailto:institutional@union-investment.de)  
Besuchen Sie unsere Webseite:  
[institutional.union-investment.de](http://institutional.union-investment.de)